



Igel gefunden?

Einen Igel zu sehen oder zu hören ist nicht ungewöhnlich. Aufmerksam werden sollte man aber dann, wenn ein Jungigel oder ein erwachsenes Tier tagsüber gesichtet wird. Da Igel naturgemäß aufgrund ihres Beuteschemas nachtaktiv sind, ist das häufig ein Anzeichen dafür, dass etwas mit dem Igel nicht in Ordnung ist. Eine einfache Methode, die Vitalfunktion des betroffenen Igels zu überprüfen, ist ihn vorsichtig zu berühren. Bei Kontakt sollte sich ein gesunder Igel sofort zusammenrollen. Rollt er sich nicht ein, schwankt oder wirkt eingefallen, ist er sehr wahrscheinlich hilfsbedürftig.

Entdeckt man im Herbst einen Jungigel, sollte er zunächst nur beobachtet werden. Erscheint er untergewichtig (<500g), kann er – vorsichtig mit einem Handtuch aufgenommen – gewogen werden. Durch die immer milder werdenden Winter, ist ein Körpergewicht von 500g in der Regel ausreichend für die Überwinterung eines Igels. Wenn sich Mitte November die ersten Frosträchte einstellen, beginnt die Phase des Winterschlafs. Demnach sollte ein Igel dieses Mindestgewicht bis Anfang November erreicht haben. Jungigel sind in der Lage pro Woche bis zu 50g an Körpergewicht zuzunehmen: so sollten sie Anfang Oktober etwa 300g wiegen, Mitte Oktober 400g usw.

Muss ein Igel zugefüttert werden, sollte dies zuallererst im Garten erfolgen, anstatt den Igel sofort ins Haus zu nehmen. Erst mit Beginn der Frosträchte muss ein untergewichtiger Igel in menschliche Obhut genommen werden, um über den Winter zu kommen. Bei der Zufütterung eines Igels gibt es einiges zu beachten. In der Regel gilt:

- Kommerziell erhältliches Igelfutter ist meist ungeeignet
- Gute Alternativen sind Katzenfutter oder Vogelaufzuchtfutter; auch ungewürztes Rührei fressen Igel sehr gern
- Entgegen der landläufigen Meinung sind Milch und Obst für die Ernährung nicht geeignet

- Wichtig beim Zufüttern ist auch die Bereitstellung einer Wasserschale

Bei Unsicherheit im Umgang mit einem verletzten oder vermeintlich hilflosen Igel, kann zunächst Rat eingeholt werden, z.B. bei der Wildtierstation des Tierheims Uhlenkrog (Tel. 0176 55908774, zw. 8:00 und 18:00 Uhr) oder auf der [Internetseite der Igel- und Wildtierhilfe Eckernförder Bucht](#).